

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

69. Jahrgang. Bern, den 14. Februar 1917.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 12 Franken im Jahr, 6 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.
Eintrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung

über seine

Geschäftsführung im Jahre 1916.

Gemäss Art. 102, Ziffer 16, der Bundesverfassung haben wir die Ehre, Ihnen hiernach über unsere Geschäftsführung im Jahre 1915 Bericht zu erstatten.

I. Allgemeine Verwaltung.

Bundeskanzlei.

1. Sitzungen der Räte.

a. Gesetzgebende Räte.

Die gesetzgebenden Räte hielten im Jahre 1916 vier Tagungen, und zwar:

- vom 6. bis 17. März,
- vom 5. bis 24. Juni,
- vom 18. September bis 4. Oktober,
- vom 4. bis 22. Dezember.

Zahl der Sitzungen: Nationalrat 67, Ständerat 55, Vereinigte Bundesversammlung 3.

b. Bundesrat.

Die Departemente waren folgendermassen verteilt:

Politisches: Herr Hoffmann.

Inneres: Herr Calonder.

Justiz und Polizei: Herr Müller.

Militär: Herr Bundespräsident Decoppet.

Finanz und Zoll: Herr Motta.

Volkswirtschaft: Herr Vizepräsident Schulthess.

Post und Eisenbahn: Herr Forrer.

Es fanden also in der Verteilung der Departemente unter die Mitglieder des Bundesrates gegenüber dem Vorjahre keine Änderungen statt.

Im Berichtsjahr erledigte der Bundesrat in 143 (1915: 128) Sitzungen 2782 Geschäfte (1915: 3060). Die Zahl der von ihm ausgegangenen Schreiben betrug 2583 (1915: 3773).

Von der Bundeskanzlei wurden ferner ausgefertigt:

16 Vollmachten (1915: 23);

266 Offiziersbrevets (1915: 134);

15,753 Auszüge aus den Protokollen des Bundesrates (1915: 16,819);

188 Bulletins der Bundesratsverhandlungen für die Presse (1915: 112).

Die Zahl der bei dem Bundesrat eingelangten Schreiben belief sich auf 7092 (1915: 8205); sie wurden an die in Betracht fallenden Departemente weitergeleitet.

Die der innerpolitischen Abteilung des Politischen Departements bei den Bürgerrechtsbewilligungen geleistete Aushilfe umfasste:

3143 Anfertigungen von Minuten;

1904 Prüfungen angefertigter Minuten;

1900 Ausfertigungen der Urkunden (Abschriften).

2. Kanzleigeschäfte.

Von der Bundeskanzlei (ohne das Drucksachenbureau) gingen im Berichtsjahr 1042 Schreiben aus, gegenüber 1752 im Jahre 1915.

Die Zahl der im Jahre 1916 beglaubigten Aktenstücke betrug 3599 (1915: 7902); auch im Berichtsjahr fiel die gegenüber früher immer noch beträchtlich erhöhte Zahl der Beglaubigungen auf Rechnung der Kriegswirren und der durch sie bedingten vielen Pass-Visierungen.

3. Personelles.

Am 21. April 1916 verstarb nach langer Krankheit Hr. Eduard

Sulser, ein getreuer langjähriger Kanzlist I. Klasse des Druck-sachenbureaus. Er ist bis jetzt noch nicht ersetzt.

Seit 27. Oktober 1915 war Hr. Vizekanzler Bonzon beurlaubt, um das Generalsekretariat der Société suisse de surveillance économique zu übernehmen. Die Revision der französischen Übersetzung von Erlassen des Bundesrates besorgt an seiner Stelle Hr. Übersetzer Lardy.

Unser vorübergehend zur Aushilfe an die Gesandtschaft in Rom abgegebene italienische Korrespondent und Kanzlist I. Klasse Hr. E. Bonzanigo blieb daselbst während der ganzen Dauer des Jahres 1916.

Auch im abgelaufenen Jahr stand wieder ein Teil unseres Personals infolge der durch den Krieg geschaffenen allgemeinen Lage längere Zeit im Militärdienst.

4. Material.

a. Schreib- und Bureaumaterial.

Im Jahre 1916 sind durch die Materialverwaltung der Bundeskanzlei folgende Bureaux und Abteilungen mit Schreibmaterial versehen worden: sämtliche Bureaux der Zentralverwaltung, Zollämter, Zollkreisdirektionen, Kreistelegraphendirektionen, Zeughäuser, Armeemagazine, sämtliche Abteilungen des Armeestabes, sowie alle Bureaux der Truppen im Felde, insgesamt über 300 Amtsstellen.

Im ganzen sind 1027 Rechnungen ausgestellt worden.

Im Berichtsjahre sind Materialien angekauft worden im Betrage von Fr. 311,741. 49.

b. Schreibmaschinen.

Infolge der Mobilisation ist eine grosse Anzahl Schreibmaschinen nötig geworden. Um beträchtliche Summen an Mietgeldern zu ersparen, hat die Materialverwaltung, gestützt auf Ermächtigungen des Bundesrates, mehrere dieser Schreibmaschinen angekauft, um dieselben gegen monatliche Miete an die Kommandos und Bureaux abzugeben. Das Abkommen zwischen dem schweizerischen Schreibmaschinenhändlerverband und der Materialverwaltung ist durch Vertrag geregelt. Seit der Mobilmachung sind 245 Schreibmaschinen, 46 Schreibmaschinentische und 5 Vervielfältigungsapparate angekauft worden. Im Jahre 1916 ist von 836 ausgestellten Rechnungen ein Betrag von Fr. 47,304. 75 als Rückvergütung auf diesen Kredit eingegangen.

Zusammenstellung der im Monat Oktober 1916 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Anzahl der beförderten						10-11 Anzahl der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge Achskm.	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20 Gesamtzahl der Verspätungsfälle	21-27 Anzahl der Verspätungen nach Ursachen						28-29 Prozente		30 Anzahl der versäumten Anschlüsse	31 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Von den Anschlussanstalten übernommen	Auf der eigenen Bahn entstanden				der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1915					
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Kilometer	Kilometer			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung			infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Gesamtzahl				
																											auf eigener Bahn entstanden			im gleichen Monat des Jahres 1915	
1. Hauptbahnen.																															
Schweiz. Bundesbahnen:																															
Kreis I	2754	870	38 032	4102	12 454	269	—	2551	2 571 885	79 447 003	1 913 607	28 848	720	16	73	2	16	17	722	207	1	—	8	506	515	353	3,90	4,35	52	S. B. B.	
" II ¹⁾													574	15	87	4	25	40	578	294	9	—	3	272	284	529				32	Kreis II
" III													795	13	53	46	19	55	841	341	1	—	4	495	500	336				180	" III
" IV													458	14	69	54	22	147	512	271	10	—	6	225	241	249				78	" IV
" V													175	14	33	41	22	39	216	89	1	—	3	123	127	258				26	" V
Gesamt- und Durchschnittszahlen													2722	14	87	147	21	147	2869	1202	22	—	24	1621	1667	1725	368	Gesamt- u. Durchschnittszahlen			
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn ²⁾	209	27	3 244	31	918	34	—	257	97 745	2 049 124	75 263	9 804	213	15	48	—	—	—	213	82	—	1	4	126	131	86	3,96	3,25	14	B. L. S.	
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 250	208	129	3	—	21	34 277	536 541	32 425	8 796	67	15	54	4	31	39	71	50	4	1	—	16	21	28	0,65	1,07	32	B. T.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	453	—	61	2	—	18	22 373	371 863	19 479	8 648	75	14	26	—	—	—	75	34	—	—	—	41	41	23	9,05	5,07	24	B. N.	
2. Nebenbahnen.																															
Langenthal-Huttwil ³⁾	69	—	2 531	52	52	—	—	7	33 020	328 997	32 181	4 768	177	14	33	10	19	29	187	78	—	—	—	109	109	25	4,21	1,42	6	L. H. B.	
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	744	155	130	1	—	20	26 531	369 030	23 591	6 710	16	13	18	—	—	—	16	13	—	—	—	3	3	1	0,98	0,11	1	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 178	—	52	39	—	180	21 992	228 999	18 425	4 580	54	12	23	—	—	—	54	45	—	—	—	9	9	21	0,76	1,78	22	S. O. B.	
Tösstalbahn ⁴⁾	46	—	662	104	134	3	—	8	23 368	276 377	21 153	6 008	17	14	21	—	—	—	17	14	—	—	—	3	3	16	0,99	2,02	—	T. T. B.	
EmmentalBahn	43	—	1 090	—	286	12	1	14	28 854	358 926	22 692	8 347	60	18	45	—	—	—	60	57	—	—	—	3	3	16	0,27	1,95	3	E. B.	
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	372	—	52	—	—	1	17 325	195 142	16 120	4 538	56	15	35	—	—	—	56	36	—	—	—	20	20	2	5,97	0,54	17	M. Th. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	831	—	208	8	1	59	34 164	336 324	28 257	8 203	25	14	53	—	—	—	25	20	—	—	—	5	5	5	0,90	0,51	4	B. T. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	444	52	—	3	—	5	16 066	160 736	15 872	4 871	26	14	24	1	17	17	27	22	—	—	—	5	5	24	1,00	4,98	—	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	403	—	—	—	—	4	9 339	46 753	9 300	1 798	12	16	23	—	—	—	12	1	1	—	—	10	11	12	2,48	2,97	43	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	186	186	—	10	—	23	10 125	67 414	9 300	2 697	25	23	44	—	—	—	25	3	1	—	—	21	22	13	5,64	4,19	1	R. S. G.	
Solothurn-Münster	23	—	372	—	52	9	1	19	10 374	116 883	8 556	5 082	19	15	29	—	—	—	19	12	—	—	—	7	7	14	1,88	4,51	6	S. M. B.	
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	268	—	—	—	—	—	5 186	35 231	5 186	1 762	19	16	25	—	—	—	19	3	—	—	—	16	16	11	5,97	4,18	—	M. O.	
Sihltalbahn	19	—	599	—	104	2	—	54	10 601	113 097	9 635	5 952	5	14	16	—	—	—	5	1	—	—	—	4	4	4	0,66	0,73	2	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	19	—	196	52	—	—	—	18	4 788	82 980	4 464	4 367	5	15	29	—	—	—	5	3	—	—	—	2	2	14	0,80	5,64	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 115	104	104	2	—	90	9 212	98 076	8 058	7 005	25	18	48	—	—	—	25	25	—	—	—	—	—	—	8	—	0,66	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	28 008	3 224	2 001	6	16	19	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	465	—	—	—	—	46	4 978	28 370	4 898	2 364	5	16	21	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.	
Fruntrut-Bonfol	14	—	124	124	—	26	—	—	3 014	24 022	3 014	1 716	3	11	12	—	—	—	3	2	—	—	—	1	1	1	0,40	0,92	—	R. P. B.	
Sursee-Triengen	9	—	436	—	—	—	—	—	3 924	29 904	3 924	3 323	24	16	30	—	—	—	24	24	—	—	—	—	—	2	—	0,53	—	S. T.	
Vevey-Puidoux	8	—	465	31	—	1	—	—	3 604	28 248	3 596	3 531	6	12	14	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	1	—	0,20	2	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	248	—	—	—	—	—	1 488	13 746	1 488	2 291	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.	
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3656	899	55 956	5201	14 736	424	3	3395	3 007 457	85 351 794	2 293 738	23 345	3662	15	87	162	22	147	3824	1733	28	2	28	2033	2091	—	3,97	—	545		
Im Monat Oktober 1915	3621	870	51 577	4944	12 633	337	4	3267	2 763 952	75 207 206	2 177 792	20 770	3453	15	179	225	21	70	3678	1626	10	3	32	2007	2052	—	3,90	—	785		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweissimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.
³⁾ Huttwil-Wolhusen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.
⁴⁾ Wald-Ruti.

* Hiervon entfallen 5 auf den Monat Juni.

c. Formulare zum Zivilgesetz.

Die Materialverwaltung besorgt die Herstellung und den Vertrieb folgender Formulare, in den drei Landessprachen:

- a. Zivilstandsformulare,
- b. Vermessungsformulare,
- c. Formulare betreffend das eheliche Güterrecht,
 " " die Gemeinderschaftsvertreter,
 " " die Viehverpfändungen,
- d. Formulare für die Grundbuchführung.

5. Drucksachen.

Das Bundesblatt umfasste vier Bände, wie voriges Jahr.

Die Zahl der Abonnenten betrug 1870 für die deutsche und 659 für die französische Ausgabe, die Zahl der Amtsempfänger 938, bzw. 523. Der Abonnementspreis hat eine kleine Erhöhung erfahren; vom Jahre 1917 hinweg beträgt er 12 Franken im Jahr.

Der auf Ende 1916 abgeschlossene Band XXXII der Schweizerischen Gesetzsammlung enthält 65 Nummern mit rund 47 Druckbogen, Inhaltsverzeichnis nicht inbegriffen.

Wie in den Jahren 1914 und 1915 ist auch im Berichtsjahre die verhältnismässig grosse Zahl von Nummern darauf zurückzuführen, dass die infolge der Kriegswirren vom Bundesrat gefassten Beschlüsse meistens dringlicher Natur waren und jeweilen sofort veröffentlicht werden mussten.

Stenographisches Bulletin. Die Verhandlungen des Nationalrates umfassten $43\frac{1}{2}$ Druckbogen, diejenigen des Ständerates $29\frac{1}{2}$. Die Zahl der Abonnenten betrug 409.

Sammlung der Postulate. Wie voriges Jahr, legen wir dem gegenwärtigen Berichte eine Zusammenstellung der Postulate bei, enthaltend:

1. die im Berichtsjahre beschlossenen Postulate (im Wortlaut);
2. die im Berichtsjahre vorgekommenen Erledigungen;
3. die noch unerledigten Postulate.

Diese Zusammenstellung reicht bis zum Jahre 1890 zurück.

Sie enthält jedoch nicht die Postulate, die sich auf die durch den Krieg geschaffene Lage beziehen. Über deren Erledigung werden wir in den noch zu erstattenden Berichten über die Massnahmen zur Sicherung der Neutralität Kenntnis geben.

Postulate

der

gesetzgebenden Räte.

1. Neue Postulate aus dem Berichtsjahre 1916.

777.

Bekämpfung der Tuberkulose.
S.-B.
4. Oktober 1916.
Trakt. Nr. 59/713.
(Motion Pettavel).

Der Bundesrat wird eingeladen, die Ausarbeitung eines Bundesgesetzes über die Tuberkulose zu beschleunigen, damit die vollständige Anwendung des revidierten Artikels 69 der Bundesverfassung ermöglicht werde.

781.

Besoldungserhöhung für die Landbriefträger, Landboten und Postablagehalter.
S. u. N.-B.
12./21. Dez. 1916.
Trakt. Nr. 29/723.
(Postulat Ständerat Keller).

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht, und zwar mit Wirkung vom 1. Januar 1917 ab, die Verordnung über die Besoldungen des Personals der Postverwaltung im Sinne einer zeitgemässen Erhöhung der Besoldungen der Landbriefträger, Landboten und Postablagehalter abzuändern sei.

2. Erledigungen im Berichtsjahre 1916.

Nr.	Inhalt:	Erledigt durch:
728	Vereinfachte Volkszählung 1915.	Geschäftsbericht des Bundesrates für 1916 (Finanz- und Zolldepartement. Statistisches Bureau).
746	Passives Wahlrecht des Personals der Bundesverwaltung.	Verordnung vom 29. Dezember 1916 betreffend die Bekleidung eines öffentlichen Amtes durch das Personal der Bundesverwaltung (Gesetzsammlung, Band XXXII, S. 645).
763	Fruchtlose Pfändung und Konkursfolgen.	Botschaft vom 1. Dezember 1916 (Bundesblatt IV, 293).
765	Verpfändung u. Zwangsliquidation von Eisenbahnen.	Botschaft vom 8. August 1916 (Bundesblatt III, 441).

Nr.	Inhalt :	Erledigt durch :
767	Weitherzigere Auslegung des Art. 8, Absatz 1, des Militärversicherungsgesetzes von 1901.	Bundesratsbeschluss vom 1. Februar 1916 betreffend Inkraftsetzung der Art. 8, 9, 13 und 29 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1914 über die Militärversicherung und betreffend Ausserkraftsetzung der Art. 8 und 13 des Bundesgesetzes vom 28. Juni 1901 (Gesetzsammlung XXXII, 11).
768	Bedingter Straferlass bei militärgerichtlichen Urteilen.	Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1916 betreffend das Begnadigungsrecht in Militärsachen (Gesetzsammlung, Bd. XXXII, 183).

3. Am Ende des Berichtsjahres 1916 noch unerledigt.

Nr.	Inhalt :	Aus dem Jahre
<i>Politisches Departement.</i>		
Innerpolitische Abteilung.		
657	Revision der Übereinkunft mit Frankreich betreffend Armenfürsorge	1905
666	Vertretungen des Personals der Bundesverwaltung und der Bundesbahnen	1906
713	Erleichterung der Einbürgerung von Ausländern	1910
724	Regelung der interkantonalen Armenfürsorge	1911
736	Bundesgesetz über die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen. Revision	1911
<i>Departement des Innern.</i>		
Abteilung für Kultur etc.		
689	Erhöhung der Schulsubvention	1908
737	Errichtung einer Zentralstelle für den Fremdenverkehr	1911
766	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung der Jugend	1915
Oberbauinspektorat.		
697	Binnenschifffahrt	1908

Nr.	Inhalt:	Aus dem Jahre
	Baudirektion.	
629	Vergabung öffentlicher Arbeiten	1904
	<i>Justiz- und Polizeidepartement.</i>	
	Justizabteilung.	
574	Verpflichtung zur Abtretung von Privatrechten	1900
577	Lotterie- und Prämienlose	1900
706	Automobilhaftpflicht	1909
730	Bekämpfung des Lotterieuwesens	1911
731	Massnahmen zum Schutze des öffentlichen Friedens	1911
744	Verbot der Doppelbesteuerung	1912
741	Zeugnispflicht der eidgenössischen Beamten, Ange- stellten und Arbeiter	1912
748	Revision des Militärstrafgesetzes	1913
749	Verbot des Taubenschiessens	1913
755	Revision des Obligationenrechts („Aktiengesell- schaften“)	1914
757	Schutz des Vereinsrechts in Fabrikbetrieben	1914
	Grundbuchamt.	
760	Erleichterung der Güterzusammenlegung	1915
	Versicherungsamt.	
732	Errichtung einer Mobilversicherungsanstalt	1911
	<i>Militärdepartement.</i>	
722,1	Ersparnisse im Militärwesen	1910
729	Lohnausfall zufolge Militärdienst. Ersatz	1911
740	Notunterstützung. Revision der Verordnung des Bundesrates	1912
751	Abgabe von Exerzierblusen an die Unteroffiziere	1913
752	Erhöhung der Militärpflichtersatzsteuer	1913
	<i>Finanz- und Zolldepartement.</i>	
	Finanzverwaltung.	
628	Alters- und Invalidenkasse	1904
715	Subventionswesen des Bundes	1910
725	Errichtung einer schweizerischen Hypothekenbank	1911
743	Vermehrung der Bundeseinnahmen	1912
	Zollverwaltung.	
719	Abänderung des Bundesgesetzes über das Zollwesen	1910

Nr.	Inhalt :	Aus dem Jahre
<i>Alkoholverwaltung.</i>		
742	Bundesgesetzliche Regelung des Kleinhandels mit gebranntem Wassern	1912
764	Bekämpfung des Alkoholismus	1915
<i>Statistisches Bureau.</i>		
686	Sozialstatistisches Amt	1908
<i>Volkswirtschaftsdepartement.</i>		
<i>Abteilung für Industrie und Gewerbe.</i>		
747	Fürsorge für unverschuldete Arbeitslose	1913
<i>Gesundheitsamt.</i>		
506	Erweiterung des Epidemiengesetzes	1894
777	Bekämpfung der Tuberkulose	1916
<i>Abteilung für Landwirtschaft.</i>		
652	Landwirtschaftliche Berufsbildung	1905
690	Bundesgesetz betreffend Förderung der Landwirt- schaft. Erweiterung von Art. 17	1908
696	Getreidemonopol	1908
716	Ausdehnung der Kontrolle über Düng- u. Futtermittel	1910
745	Getreideversorgung der Schweiz	1912
761	Förderung des Getreide-, Kartoffel- und Gemüse- baues	1915
<i>Post- und Eisenbahndepartement.</i>		
<i>Eisenbahnabteilung.</i>		
613	Tierschutz beim Bahntransport	1903
618	Reorganisation des Eisenbahndepartementes	1903
645	Terrainerwerb im Bahnhof Bern	1904
707	Bauwesen der Bundesbahnen. Vereinfachung	1909
708	Förderung des Getreideimports auf den südlichen Zufahrtlinien der Bundesbahnen	1910
762	Teilabonnemente und Generalabonnemente für das Bundesbahnnetz	1915
<i>Postverwaltung.</i>		
727	Einführung des Postkreditbriefes	1911
759	Ausdehnung des Postregals auf den gesamten Zeitungstransport	1914
781	Besoldungserhöhung für die Landbriefträger, Land- boten und Postablagehalter	1916

Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung im Jahre 1916.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.02.1917
Date	
Data	
Seite	75-82
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 290

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.